Der Gesellschafter.

Den 10. Mai 1850.

Wirttembergische Chronik.

Geftorben gu Stuttgart ber Rameralverwalter Bub. zu Reuthin , 58 Jahre alt, an Lungen - Entzundung. Die Revierforftereftelle in Altenflaig murbe bem Revierforfter Rieder in Gidwend, Forftamie Lord, über-

fonder alle

acht mehr ige wurben Rörper juund ibnen gften. Um

feinen zwei Jahre und & Bijchofe

nd vergrub

fer fdred:

dof Jebers

n er burd

en es auch

gaben war

Reichthu.

erten Theil

an gar ju

eriffen und

bes Ronigs

d zugleich

nebr einen

ober boren

t, verfolgt

co au einer

ie nie gang

n Bodolt,

ind Täufer

ebr ju fin:

Mugen auf

मिक निर्म निर्म

it benen er

mer , batte

Feffeln bes

Leilen weit

ibre Mube

rce in Er:

ein pretige

uche. Die:

r, in ber

den Doff-

em Juden:

18 ter Reis

n ibm vors

Bied? Ja

r wohl fa-

pior wohnt

acter, ers

em Strome

aber nicht

das Mägt:

ffelbe felbit

ibre fleine & Stromes

nach einis

n Gebufde

bruch fam

erzählent, mitgenom:

und was

atten.

Stuttgart, 4. Mai. Das heutige Regierungsblatt enthalt eine Berordnung , welche bie Leitung bes Eifenbahnwefens vom Finangminifterium abzweigt und dem Ministerium tes Innern überträgt, fobann eine Berfügung, welche Dienftbucher fur bas Gefinde einführt. Diefe Dienitbuder haben übrigens feinen fitten - polizeilis den Berth und Charafter, indem ein Eintrag von Beugniffen über Brauchbarfeit und Berhalten tes Dienftboten im Dienfte in die Gefindebucher nicht ftatthaft ift; nach Urt ter Banderbucher fur Sandwertsgefellen eingerichtet, follen fie ale rein-polizeilicher Ausweis bei ben innerhalb bes Banbes bienenten Intantern bie Stelle bes Beimath= fdeins vertreten. - Bom 6. Die Landesversammlung bat beute eine febr unbedeutente Sigung gehalten. Der Prafitent jeigte an, bag ter Befdlug uber bie Siderftellung tes Papiergeldes unter ter Borausfegung, bag, wenn der ausgeworfene Ginlofungefonds von 500,000 fl. nicht binreiche, bas Debr burd Unleiben beichafft werben muffe, die fonigliche Genehmigung erhalten babe und bie Ausgabe bes Papiergelbes bemnachft erfolgen werbe; ber Prafitent der Berfaffungetommiffion bat dann, Die Berfammlung moge mit dem Bericht über bie Berfaffungsvorlagen, mit welchem ber Referent, herr Moris Dobl, nicht nur bei Tage, fondern fogar bei ber Racht befcaftigt fen - berr Dt. Dobl felbft beftätigte diefe interef= fante Mittheilung - noch einige Tage Gebuld haben. Damit war tie Sigung zu Ende. - In der Sigung vom 8. Mai fam ber Untrag Riedes wegen Aufbefferung der Lebrergehalte auf 300 fl. gur Berbandlung. Die Rommiffion ichlagt nun vor: 1) Die Finangfommiffion mit einem Berichte barüber ju beauftragen, wie fur ben Etat bes Minifteriums bes Rirden- und Schulmefens bie Summe von 64,500 fl. gur Aufbefferung ter gwei unteren Gehaltoflaffen ber Souldienfte bis auf 300 fl. aufgebracht werden fonne; fotann 2) ter Regierung folgenten Gefegebentwurf vorzuschlagen : Art. 1. Bom 1. Buli 1850 an find alle Soullehrerbefoldungen, welche ben Unichtag von 300 fl. noch nicht erreichen, bis gu tiefem Betrage ju erboben. Urt. 2. Die jur Ausführung bes Urt. 1 erforderlichen Roffen werben bis jur Erlaffung eines bie Befoldungeverhaltniffe überhaupt regulirenden Befetes auf tie Staatstaffe abernommen. Dieje Untrage wurden mit dem weitern Bufate angenommen : es bleiben jedoch bie beftebenben Privatrechteverbindlichfeiten gu Ulebernahme von Bejoldungbaufbefferungen vorbehalten. -Als Ruriofum wollen wir bas Gericht ermabnen, bag welche er ale Pfleger zu verwalten batte, im Commer

bem Konig Bilbelm bas Rommando über bie offerreichiichen Truppen in Borarlberg angeboten fen.

Stuttgart, 5. Mai. Rad Radridten aus Leip: finden bie württembergifden Induffrie - Erzeugniffe, zig welche ju ber Ausstellung nach Leipzig gefendet worden find, große Unerkennung, mas fich am unwiberlegbarften baraus ergibt, bag bereits in Folge berfelben mehrfache Bestellungen bei ten betreffenden Producenten gemacht morben find, und einige bavon ibre fammtlichen Urtitel ober jum größeren Theile verfauft baben. Much mehrere Preife fallen auf Burttemberger. Diefer Borgang ift ein gun= ftiges Borgeichen fur bie große Welt = Intuffrie : Ausftel= lung im nachften Sabre in Conbon und wird gewiß nicht wenig als Sporn bienen. Unter ten brengen Ginfenbungen fanden bie mathematifden und phofitalifden Inftrumente bes herrn Seeger, ein Pianino von Dieutonne und Blatel und bie ausgestopften Thiere tes herrn Plouquet Die meifte Anerkennung. - Gestern fiel abermals eine Schlagerei auf bem Wege von Degerloch nach Stuttgart awifden Goldaten und Civiliften vor, wobei einer ber letieren febr fcwer und mehrfach verwundet wurde.

Tubingen, ben 6. Mai. Die Schwurgerichte Berhandlungen haben wieder begonnen; ber erfie Kall betraf ben Georg David Reng von Emmingen, ber fic ben R .= R. Sting von Tubingen als Bertheidiger ermablt batte, er murbe am 10. Juli 1847 ale Waldmeifter ber bafigen Gemeinde verpflichtet und verfab diejes Amt, vermoge bef. fen ibm insbesondere die Bermaltung und Berrechnung ber aus ben Solgverfaufen fur die Gemeinde erlosien Gelber oblag, bis jum 15. Dai 1849, an welchem Tage ber bei ibm porgenommene Raffenfturg einen Reft von 168 fl. 32 fr. nadwies. Der Angeflagte, ein nicht gerabe geiftreich ausfebender Bauersmann, bei bem (wie ber Bertheibiger meinte) mit dem Amte nicht auch ber Berftand gefommen au fenn icheint, gibt gu, daß er felbft die Gintrage über Erlos und Zahlungen in ben Solzverfaufsprotofollen gemacht, bag er die in benfelben aufgeführten Bablungen erhalten habe und anerfennt ben porbandenen Reft in obigem Betrage. Die Entftebung beffelben will er aber auf feine andere Beife ale badurd ju erflaren miffen, daß in ben Eintragen in ben Solzverfauteprotofollen Unrichtigfeiten enthalten fepen, indem er einzelne Bablungen, welche nicht geleiftet worben, als erfolgt eingetragen babe, und bann macht er noch weiter geltenb, bag, ba er ben Schluf. fel jum Raften immer nur auf biefen gelegt babe, bas feblende Beld auch fonnte geftoblen worden fepn. Er muß jedoch felbit einräumen, bag burd Unrichtigfeit ber Gintrage allein ein fo bedeutender Reft, wie ber von ihm ges feste, nicht mobl babe enifteben fonnen. Gine Bermenbung des fehlenden Geldes in feinen Rugen gieht er in Abrede, bagegen bat er aber zugeftanden, daß er aus ber Pflegichaft ber Bittme bes 3. G. Palmer von Emmingen,

1849 bie Summe von 166 ff. 16 fr. und als Guterpfles bag es bisber gelungen ware, bes Thaters oder des Raus ger ber Gantmaffe bes G. S. Weitbrecht von Emmingen bes habhaft ju werben. Bu ben traurigen Zeichen ber im Berbfte 1849 bie Summe von 20 fl. 25 fr. in seinen Zeit gebort auch bie robe Gewaltthat, welche letten Sonnger ber Gantmaffe bes G. S. Beitbrecht von Emmingen Rugen verwender und unterschlagen babe. Der Reft von 168 fl. 32 fr. ift von dem Ungeflagten am 28. Mat 1849 ! ber Gemeindepflege erfest worden. Rachdem ber Staates anwalt und Bertheidiger fich gegensettig batten vernehmen laffen und fich bas Gericht gur Berathung ber Fragen gurudgezogen batte, murde bemfelben durch den Bertbeidiger Die Mittbeilung gemacht, daß fich unter ben Buborern ein bier fich aufpaltender junger Mann (Ramoberger) befinde, melder gu Gunften bes Ungeflagten auszulagen vermoge, um beffen Empernehmen begbalb gebeten merbe. Der Gerichtshof febrie daber gurud, und der Prafident rief biefen Beugen vor und vernahm thn nach vorgangts ger (allfeitig jugegebener) Beeidigung. Aus feiner Ausfage ergab fic, bag er ale Gebuife bes Bermaltungs- 216= tuare Belling bie Rechnung bes Ungeflagten gu ftellen. gehabt und hiebei gefunden habe, daß das Rechnungsme. jen bes Ungeflagten gar nicht in Ordnung gemefen fey, indem er beinabe gar feine Bablung, namentlich von ben neueften, oft mehrere bundert Bulden betragenden Solgverfaufen in feine Bucher eingetragen gebabt, obicon er behauptet babe, bag bie meiften Poften langit eingegangen fepen, fo bag er fie erft in feines, bes Beugen und bes Bemeindepflegers Begenwart aus bem Bedachtnig als Bablung eingetragen, bieber aber fic rudfichtlich einzelner Poften mehrmals zweifelbaft ausgesprochen habe. Buch fep er, nachdem fich ber Raffenabmangel perausgestellt gepabt, ein Beifpiel ber robesten Leidenschaftlichkeit, welches leider fo befturgt gemejen, daß er von Erichiegen geiprochen und unter einem Theil unferes Bolfes nicht felten ift. Bei in ibm, bem Beugen, Die Ueberzeugung erwedt babe, baß es fich ber ibm von einem abfichtlichen Raffeneingriffe nicht wurde einer ber Betheiligten mit einem Stud von einer bandeln fonne. Diese Ausjagen murden im Allgemeinen auch von dem ale Zeuge anmefenden G. Pfleger von Emmingen bestätigt. Der Ungeflagte felbit wollte fich megen feiner Befturgung über die gange Sache bes Borgange por biefen beiben Beugen auffallender Beife erft jegt wieder erinnern. Erog allem Diefem hielt ber Staatsanwalt Die mobl unterrichteten Rreifen vernommen wird, lage ben Anflage entichteben aufrecht, mabrend ber Beribeidiger eis ruffifchen Ruftungen in Polen auch nicht im Entfernteften nen Zweifel an ber Uniduld feines Rlienten nicht mehr eine feindliche Abficht gegen Preugen ju Grunde. Manche für möglich erflarte. Die nach bem Refume an Die Ges fcmorenen gestellten Fragen lauten babin: 1) Sat ber Ungeflagte von bem ihm in feiner Eigenfcaft als 2Balomeis ner ber Gemeinde Emmingen gur Berwaliung und Berrechnung anvertrauten Geldern die Summe von 168 fl. 32 fr. miderrechtlich in feinen Rugen verwendet? gur ben Fall der Berneinung obiger Frage: 2) 3ft derfelbe foulbig, die gur Rontrolle der fleberficht der Ginnahmen und ber Ausgaben angeordneten Bucher ober Regifter gar nicht geführt ober boch in einem fo unordentlichen Buftand übergeben ju baben, daß baraus ber Beftand ber Raffe nicht entnommen werden fonnte, und bat der Angeflagte baburch ben Raffenmangel von 168 ff. 32 fr. berbeigeführt? Rad halbftundiger Beratbung verfundigte ber Dbmann ber Befdworenen, Stadtpfleger Dafer von Rurtingen, rudfichtlich ber erften Frage bas Schuldig bes Ungeflagten, morauf ber Gerichishof auf fiebenmonatliche Arbeitsbaus. ftrate erfannte.

Sulg a. R., 3. Mai. Außer ben ziemlich verbreis teten Solzerceffen tamen in letter Beit befonders auch auf ber linten Redarfeite unferes Begirts mehrere bedeutente Saustiebftable vor : fo murte in Maricalfengim mern bei Racht eine Rub aus dem Stalle gestoblen, ohne Beichen jum Rampfe fenn, auf ten man ficher rechnen

tag Racht von einigen Bochinger Purichen (D. U. Dbern: borf) an einem biefigen Braufnechte verübt wurde. Ungegrundete Eifersucht gab die Beranlaffung, bemfelben auf den Weg zu feben und ibn fo ju migbanbeln, bag er von einem Rameraden ins Drt jurud gebracht und im Birthebaus jur Krone in arztliche Behandlung genommen werden mußte. Er joll noch nicht außer Lebensgefahr fenn, die Thater jedoch find verhaftet. - 216 Ruriofum ift aus einer vorjahrigen Solgverfteigerung nachjutragen, daß im Leidringer Revier 100 vierfdubige tannene Bellen um 6 fr. verfauft wurden, naturlich nur wegen der Schwierigfeit ber Abfuhr. Die neuefte Beft mmung, daß fatt des fruberen Funftels jest die Salfte des Preis fes als Ungelo bezahlt werden muß, bat bie Babl ber Raufsluftigen feineswegs vermindert und bat außerbem das Gute fur fich, daß die Finangverwaltung ichneller ju baarem Gelde fommt. (S. M.)

Reutlingen, 4. Mai. Dem Bernehmen nad follen die berüchtigten Rirchentumultuanten mit drei Donaten Kreisgefängnig bestraft werben. Die radifale Burgerzeitung meint, es fen dieg eine febr barte Strafe fur einen Augenblid Bergeffenbeit, Die Leute batten ja nichts Beiteres gethan, als bag fie meggelaufen fenn, weil fie bas bewußte Rirchengebet nicht haben boren wollen.

Badnang, 2. Mai. Bor einiger Beit erlebten wir einer Solagerei in tem benachbarten Beutensbach jogenannten Pflugichleife jo geschlagen , bag er nach 15 Stunden farb.

Lages: Menigkeiten.

Berlin, 4. Mai. Rach bem ju urtheilen, mas in Blatter haben die öffentliche Meinung in biefer Beziehung absichtlich getäuscht. Ber nicht eine gan; verfehrte Borftellung von ter Lage ber Dinge bat, wird an feinen Rrieg zwifden Rugland und Preugen, und am wenigsten jest glauben. Rugtand bat in Betracht von vielleicht fcon bald eintretenden, über lang oder fur; aber unvermeidlichen Ereigniffen in Franfreich eine bebeutende Dacht in Bereitschaft balten und fo weit als moglich vorschieben wollen. Eine neue Revolution in Paris murde in meb= reren unterdrudten gandern, namentlich in Ungarn und Stalten, eine gefährliche Erfdutterung gur Folge haben. In diefer Borausfegung arbeitet Defterreich jest fo eifrig daran, wieder eine fefte Stellung in Deutschland eingunehmen. Denn am Ende murte es an Deutschland allein einen Rudhalt finden fonnen. Rugland wurde im Falle eines europaifden Krieges genug mit fich felbit gu thun haben. - Geftern ift eine Depefche aus Paris eingegans gen, worin das Ministerium benadrichtigt wird, daß bie frangoniche Regierung bereits die Borlagen ausgearbeitet babe, nach benen bas Bablrecht eine Befdrantung erleis ben foll. Die Genehmigung berfelben durch die Boltsvertretung werde aber fur die foqualiftifche Partei bas

burfe. ertheilt ring m. Pfingste gehalter verfamr Jabre

Saarbr

niffe ffi

mite br Alles a big zu bem Pi auf bie diger 2 Richt Freiheit fofort 1 (5

fuct fe

fen ein

Lieuten ber De ju eine D Bweiter unbeilb der Ta wurf, fier v. ners ar fen : 2 anerten Gegent veranla Ministe Volen ; treffent tet wer einer 2

> wache ! feine & 2 bat in heubni

lehung

welcher

3 por fu Nachde einem Eremp erft erf - "3 geben." dert, furz, t ginnt. und d

Raufe

bes Rau-Beichen ber ten Sonn. 21. Obern= rte. Un. bemfelben beln , bag racht und idlung geer Lebenso 2115 Ru= ig nachzu= e tannene

ur wegen t mm ung, des Preis Babl der außerbem bneller gu 5. M.) men nach drei Mofale Bur: otrafe für ja nichts

, weil fie llen. ebten wir bes leider ift. Bei utensbach on einer nach 15 5. M.)

i, was in lage ben tferntesten Manche Beziehung rte Bor: in feinen wenigsten vielleicht r unver: de Macht oridieben in meb= garn und ge haben. fo eifrig to etain: nd allein im Falle gu thun ingegan= daß die gearbeitet ng erleis e Volks=

rtei das

rechnen

burfe. In Folge biefer Nadricht ift fogleich ber Befehl etheilt worden, bas achte Urmeeforps in ber Rheinpros ring marichfertig ju machen.

Rreugnach, 30 Upril. Die erften Wochen nach Dfingften wird in unferer Stadt ein großartiges Feft ab. gebalten werden, und zwar ift es die jabrliche Generalversammlung bes subbeutschen Forftvereins. Im vorigen Sabre fand fie in Ufchaffenburg fatt und follte nun in Saarbruden ftattfinden, wofelbft man aber auf Sinder: niffe ftieß, baber man Rreugnach mablte. Ein Forftomite bildet fic bereits, welches, fowie die Stadt überhaupt Alles aufbieten wird, die ju erwartenden 300 Gafte wurbig ju empfangen.

Roln, 2. Mai. Beute baben bie Gefdworenen in dem Projeg, ben Siegburger Zeughausfturm betreffend, auf bie 10 an fie geftellten Fragen nach faum balbftundiger Berathung in Betreff fammtlicher Angeflagten bas Richtidulbig erfannt. Diefelben murben gleich in Freiheit gefest, mit Ausnahme Rinfels, ber, wie es beißt, fefort wieder nach Maugardt transportirt werden wird.

Erfurt, 5. Mai. Ein Golbat, welcher aus Gifer= fucht feine Geliebte ericoffen, ift vorgeftern von ten Uffi-

fen einstimmig jum Tobe verurtheilt worden.

Trier. Durch friegerechtliches Erfenntnig find Die Lieutenants Biftor Schily und Ludwig Simon aus Trier ber Defertion für überführt erachtet und jeder berfelben m einer Gelbbufe von 1000 Thalern verurtheilt worden.

Dresten, 30. April. Die beutige Sigung ber Breiten Rammer war eine ber fturmifdfen und bat einen unbeilbaren Rig mit bem Minifterium berbeigeführt. Auf ber Tagesordnung fand ber Bericht über ben Gefegent: wurf, Abichaffung der Todesftrafe betreffend. Der Minifter v. Bidinety erflarte auf die hinweifung eines Redners auf tie gefetliche Gultigfeit ber Grundrechte in Sad. fen: Die Regierung werde von ten Grundrechten nur anerkennen, mas fie fur nuiglich und beilfam balte; bas Gegentheilige aber befeitigen. hierdurch mar ber Sturm veranlaßt. Gine Reihe von Rednern eiferte gegen bas Minifterium, und es fant zuerft ein Untrag bes Abg. v. Polen; Annahme, nach welchem bas Erfdeinen ber betreffenden Rummer der Landtags: Mittheilungen abgewartet werden foll, um bann gu enticheiden, ob Grund gu einer Unflage gegen das Minifterium wegen Gefetebverlegung vorhanden fey. - Dem Sauptmann v. Robricheidt, welcher befanntlich bei ben Maiereigniffen bie Beughauswache fommandirte, ift ber Offigierscharafter entzogen und feine Entfernung aus ber Urmee verfugt.

Dresben, 5. Mai. Das Dberappellationsgericht bat in legter Inftang Die Todeburtheile gegen Bafunin,

Beubner und Rodel bestätigt.

In ben Laben eines Stettiner Modebandlers tritt bor furger Beit eine Dame, um einen but ju faufen. Radbem fie vielfach befeben, entschließt fie fich endlich gu einem febr fconen feidenen, von bem zwei gang gleiche Eremplare vorhanden find , und bie ber Bertaufer eben erft erhalten haben will. "Der Preis?" - "10 Thaler." - "Dein, bas ift mir gu theuer, fo viel fann ich nicht geben." Der Raufmann preist nun feine Baare, verfis dert, es fen ein mabrer Mufterbut bireft aus Berlin, turg, bie Dame lagt fich bewegen, und das Sandeln be-

nach der Urfache ju fragen. Der Raufmann ergablt nun, wie er eben erfahren, bag bas andere Exemplar am Morgen frub von Jemanden gefauft worten fen, ter es febr preibwurdig gefunden und auch gleich ein Unterbaub: chen baju bestellt babe; er furchte aber, bie Dame werbe nur ungern mit jenem Raufer einen gang gleichen Sut tragen, wegbalb er abrathe "Run, wer ift benn ter Raufer?" - "3bre Rochin".

In fachfifden Blattern wird auf einen neuen Stoff für Rugbefleitung aufmertjam gemacht, ter fich turch feine eluftifde Debnbarteit als febr nublich erwiefen bat, da berfelbe nicht ben leifeften Drud empfinden lagt. Derfelbe befieht aus Geibe und Gummi, bat einen Berin Soffmann ju Unnaberg jum Erfinder, und foll dem guß=

werf eine große Glegang geben.

Bien, 1. Mai. Bon bem Rriegsgerichte in Giebenburgen murten unlangft jede übergerretene Officiere nebft tem Berlufte ihres ganges Bermogens jum Tobe burd ben Strang verurtheilt und fvon Bobigemuth von fechszebnjabrigem bis ju fechsjährigem Rerter begnabigt. Die Ronfistation des Bermogens wurde jecoch nicht gu=

rudgenommen.

Bien, 3. Mai. Die beutigen Blatter ermabnen, bag burch die bedeutenden Ronfistationen ber Guter aller politischer Bergeben balber in Ungarn Berurtheilten ter Regierung ein Grundbefig im Bertbe von beilaufig gwei Millionen erwachje, über ten, dem Bernebmen nach, jum Bortheil bes Gefammtlandes verfügt werden foil. Beranfchlagung icheint uns jeboch ju gering, da bie tem ungarifden Insurgentengeneral Ernft Rig fonfibgirten Guter, unter benen auch tie neulich ermabnte Berrichaft Ellemer, icon allein gegen 120,000 fl. jabrlicher Eine funfte abgeworfen baben, mabrent jene Des Grafen Louis Batthyany ebenfalls auf 80 - 100,000 fl. jabrlich gefcatt werben. - Berichten von ter bobnifden Grange gufolge ift ber Mufftand in Boenien im Erlofden begriffen. Man hofft die Rube bafelbit obne ferneres Blutvergießen bergefteilt ju feben, ba bie menigen Infurgenten, welche fich noch unter Redie in Bibac balten, nich ebenfalls bald ergeben baben burften. Auch foll ju biefem Ende mit bem Beffier von Travnit bereits unterhandelt merden.

Trieft, 1. Mai. Rad einer Radridt baben mieberbolte Erbfioge bie fleine Stadt Stagno von ber Erbe verichwinden machen : Somefelmaffer quoll aus ber Stelle empor, mo fie gestanden. Stagno liegt oder lag auf bem 3ftbmus, welcher die Salbinfel Sibioncella mit Dem Reft: lande von Dalmatien verbindet, und gablte in 200 Saufern ungefahr 1000 Einwobner. Menfchenleben icheint bie legte Rataftropbe nicht gefoftet ju baben, ba feit ben erften furchtbaren Stogen Die Bevolferung fich geflumtet batte.

Paris, 4. Mai. Das fogialiftifche Conclave ift Biderftanb man ber bevorftebenden Enticheidung der Debrbeit, in fofern fie dem allgemeinen Babirecht feindlich ausfallen follte, ju leiften babe. Die Patrie will fogar wiffen, bag bie Sozialiften bereits einen neuen Aufftandeplan entworfen batten, ber barin bestande, auf bem rechten und linfen Seine-Ufer in der Sobe ber Mairie des 2. Arrons biffements und ber Rue Dauphine und mit bem Palais Royal ale Mittelpunft ju gleicher Beit Barrifaben ju ginnt. Da wird dem Raufmann etwas ins Dbr geraunt errichten. Bas ben Plan felbit betrifft, fo ift berfelbe und biefer rath nun mit einem Male ber Dame vom offenbar nicht nei, vielmehr haben die Infurgenten bei Raufe ab, was naturlich auffallt und Beranlaffung gibt, jedem großen Aufftand bie naturliche Taftif befolgt, auf

ben beiben Seineufern ju gleicher Beit loszuschlagen unb babei eine Brude ober ein großes Gebaute als Berbinbungepunft ju bebaupten. Underen Radrichten gufolge, wollen fic bie Sozialiften furs erfte auf feinen Straffenfampf einlaffen , fondern es mit einem Aufruf gur Ber= weigerung ber Steuern versuchen, welches Manover je-boch einem Aufruf zu theilweifen Aufstanden wenigstens gleichkommen wurde. Uebrigens hat die Regierung gegen einen Aufftand tie umfaffenoften Borbereitungen getroffen. Sie fann, bem Korrespondenten ber Times jufolge, fo: fort eine Streitmacht von 80,000 Mann ins Gefecht bringen. Seit dem 13. Juni ift in ftrategifder Sinfict auch der fleinfte Umftand erwogen, auf jeden möglichen Bwifdenfall Bedacht genommen worben. - Beunrubi= gende Gerüchte find feit geftern Abend über beute gu erwartende Ereigniffe im Umlauf. Die Racht bindurch bemertte man gabireiche Patrouillen und Eftaffetten in ben Strafen von Paris. Much fpricht man von ber Befclagnabme giemlich bedeutender Pulvervorrathe. Es beißt, bag die fogialiftifde Partei unter dem lofungswort: Es lebe bie Berfaffung! Es lebe bie Republit! Es lebe bas allgemeine Stimmrecht! eine Manifestation unterneb= men und biefelbe nach Befinden der Umftande in einen Aufftand übergeben laffen werde. Es ift fogar von Brandbomben bie Rete, bie mit Dunkelwerten unter bie in ten Champs Elpfees verfammelten Daffen gefdleubert werden follen, um ploblich Berwirrung und Rata-ftropben berbei ju fubren. Die Blatter ber Opposition fammt und fonders empfehlen bem Bolt bie größte Rube und Umfict, andererfeits aber auch, bag die fogialiftis fche Partei wegen ter beabsichtigten Mobifitation bes allgemeinen Stimmrechts febr ernitlich an bie Doglichfeit einer Schlacht bente und baber nicht fo gang abgeneigt fenn burfe, Diefelbe icon jest ju liefern, in fofern fic eine gunftige Belegenheit biergu barbieten follte. - Die Polizei ift febr ernftlich bamit beschäftigt, nicht nur Paris, fondern gang Franfreich von den fremden Bettlern und Bagabunden ju faubern, und es find die Prafetten in ben Grengbepartements aufs ftrengfte angewiesen, allen Individuen, die fich über ihre Subfiftengmittel nicht ausweisen konnen, ben Gintritt in bas Land ju verfagen.

Paris, 5. Mai. Das gestrige zweite Geburtöfest ber Republik ift ohne alle Störung vorübergegangen, und die Beschreibung ber Berzierungen auf bem Conkordien-plate und in den elnsatichen Feldern, des Aufsteigens zweier großen Ballone, ber Jumination sammtlicher öffentlicher und auch einiger weniger Privatgebaude, und aulest der brei abgebrannten Keuerwerke füllen die Spal-

ten ber heutigen Blatter. Die Zubereitungen zu bem Feuere werke haben ein Unglud berbeigeführt, bas aber noch ziemlich glüdlich abgelaufen ift. Un bem Laboratorium eines Kunstfeuerwerkers wurde bas Dach ausgebeffert, einer der dortigen Arbeiter wollte feine Pfeife anzunden: ein Funke fiel herab auf einen Haufen Pulver und verursachte eine Explosion, welche einen Theil ber Mauern und bes Daches zerstorte, und zwei Arbeiter, wovon ben einen ziemlich schwer, verlehte.

London, 3. Mai. Der neugeborene Pring (wellcher mit seiner königlichen Mutter fich fortwährend wohl befindet) wird nach der Absicht ber Königin, ben Namen Arthur erhalten, zu Ehren bes herzogs von Wellington, der an bemselben Tage, 1. Mai, wo der Pring geboren wurde, seinen 82. Geburtstag feierte, und dem der Gemahl ter Königin bei seinem Glückwunschbesuche des greisen helben und Staatsmannes jene Absicht ber Königin seibst anzeigte.

110/9

T

richtebo

Diebita

von Er

pom 1

faure i

taburd

Mutter

bewirte

ne, baf

ibres (

aber ni

antagt ,

in ber

Muter

ne jum

gebinde

паф с

Angette

ten la

Witte

fommer

weider

Scheide

Abjicht

ne, fa

Erwar

Siine

perfuch

Buch

11793

burch !

Berfaff

nem 3 worden fien um flandefis mung Fursten Bitungsvillnions berufen 26. Megieri brachte sie in

Aus hongkong bie Nachricht, bag ber brittische Capitan Lodver als Befehlshaber einer englischen Flottifte am 4. und 5. Marz neuerdings ein dinesisches Seeraubergeschwader ganzlich vernichtet bat. Dreizebn feinbliche Dichonken, worunter einige mit 10 Geschußen, wurden genommen und verbrannt, 220 Piraten getortet. Die Britten verloren nicht einen einzigen Mann.

Ein Prediger einer Methodistenkirche in Rentudy zeigte jungst an, daß er in einer Stadt nicht weit von New-Orleans eine Predigt über einen sehr anregent ben Text zu halten beabsichtige. Eine Menge Leute tamen denn auch zusammen, ihn zu hören. Nach der Prebigt aber wandelte der "Gottebmann" bedachtsam auf die Zuäußerststehenden zu, packte eine "farbige Schwester in Spristo", die ihr Kind auf dem Arm hatte, erklärte, sie sewe entlaufene Stlavin eines seiner Nachbarn, um daß er diesen Plan ausgedacht habe, um sie zu erwischmund sich den vom Eigenthumer auf ihre Beisangung ausgesetzen Preis von 75 Dollars zu verschaffen.

Es ift in neuester Zeit eine neue Urt von Gerste in Europa eingeführt worden, die wegen ihrer schwarze Farbe schwarze Gerste genannt wird, und wovon 3 körner 5610, also 1 Korn 1870fältige Frucht getragen bat Einige dieser Körner, die von London kamen, wurden mehreren Mitgliedern der tessinischen Regierung übermacht und sind von diesen an Landokonomen abgegeben worden, behufs Bervielfältigung dieses kostbaren Getreides im Kanton. Man saet die schwarze Gerste Aufang Frühlings und erntet im Juli.

-300	Fruchtpreife.															Brod: & Fleifchpreife.					
Fruct: gattung.	b	en 8.	m:	tang, i 185 heffel.			Tre:	Mai	ftabt 1850			MET SHOWING	bing Mai	185	0.		ben 4.	Mai Mai Sche	185	0,	In Altennaig : In Tubingen: 4B.Rernenbr. 8fr. 4B.Rernenbr. 8fr. 4B.Rernenbr. 8 Bed 102. 2 D. 1
Dintel, alt. " neuer ternen . Roggen . Gerte haber, alt. " neuer Rühlfrucht Weisen . Bohnen . Rebien .	-	fr. 12 36 48 8 6 	4	tc. fl. 3 4 226 9		10 7 6 4	28	9 3 7 1	6 9 2 7 5 4 4 4 — — — — — — — — — — — — — — — —	fr. 20 4 24	4 5	fr. 8 15 20 20 16 8 56	45	3 3	fr. 48 36	4 966	56 8 6 3 36 8 6 36 8 4 8	54 19 40 20 	9 3 -	12 - 15	tone and the or one and the ?